

Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Berlin, 14.4.2023

Aufruf zum Weiterbetrieb der deutschen Kernkraftwerke

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

Wir gehören zu den führenden internationalen Wissenschaftlern aus verschiedenen Feldern der Forschung, darunter Natur-, Umwelt- und Klimawissenschaften. Angesichts der Bedrohung, die der Klimawandel für das Leben auf unserem Planeten darstellt und der offenkundigen Energiekrise, in der sich Deutschland und Europa durch das nicht mehr zur Verfügung stehende russische Erdgas befinden, fordern wir Sie auf, die letzten deutschen Kernkraftwerke weiter zu betreiben.

Wir begrüßen die Anstrengungen der Bundesregierung, die Treibhausgas-Emissionen in Deutschland, einem Land mit besonderer wirtschaftlicher und politischer Bedeutung in Europa, entsprechend den abgeschlossenen, internationalen Verträgen zu verringern. Jedoch wurden im Jahr 2022 die CO₂-Emissionsziele, durch die, von Einsparungen beim Erdgasverbrauch bedingte, verstärkte Nutzung der Kohlekraft, um 40 Millionen Tonnen überschritten, Schätzungen für das Jahr 2023 gehen von 38 Millionen Tonnen aus.¹

Die Kernkraftwerke Emsland, Isar II und Neckarwestheim II lieferten im Jahr 2022 insgesamt 32,7 Milliarden Kilowattstunden an emissionsarmem Strom.² Deutsche Privathaushalte verbrauchten zuletzt im Durchschnitt 3190 kWh pro Jahr an elektrischer Energie.³ Somit können diese drei Kraftwerke mehr als 10 Millionen oder ein Viertel der deutschen Haushalte mit Strom versorgen. Durch die somit geringere Menge an benötigtem Strom aus Kohlekraftwerken könnten bis zu 30 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

In der Vergangenheit verfolgten andere europäische Länder ebenfalls Pläne zur Reduktion ihrer Kapazitäten zur Stromerzeugung aus Kernkraft. In den letzten

¹ KfW banking group, <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Fokus-Volkswirtschaft/Fokus-2022/Fokus-Nr.-400-September-2022-BIP-und-THG-Ausstoß.pdf>

² Federal Statistical Office of Germany, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/03/PD23_090_43312.html

³ Federal Statistical Office of Germany, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/private-haushalte/Tabellen/stromverbrauch-haushalte.html>

Jahren haben jedoch viele dieser Länder aufgrund steigender Energiekosten, zuletzt enorm zugespitzt durch den Wegfall russischer Erdgaslieferungen, eine andere Haltung zur Kernenergie eingenommen. Unter anderem Frankreich, Großbritannien, Polen, Tschechien und die Niederlande planen den Neubau von Kernkraftwerken oder führen ihn bereits durch, während in Belgien und der Schweiz Laufzeitverlängerungen angestrebt werden.

Aus diesen Gründen fordern wir Sie im Interesse der Bürger in Deutschland, Europa und der Welt dazu auf, die deutschen Pläne zum Atomausstieg zu überdenken und die noch zu Verfügung stehenden Kernkraftwerke weiterzunutzen. Die Kernenergie in Deutschland kann klar ersichtlich zur Linderung der Energiekrise und dem Erreichen der deutschen Klimaziele beitragen.

Ihre Führungsposition als Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland steht in dieser Frage in besonderer Verantwortung.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Unterzeichnenden

Die Unterzeichnenden

Prof. Klaus von Klitzing, Nobelpreisträger für Physik 1985, Max Planck Institut für Festkörperforschung

Prof. Steven Chu, Nobelpreisträger für Physik 1997, Lawrence Berkeley National Laboratory

Prof. James Hansen, Klimaforscher, Goddard Institute for Space Studies

Prof. Kerry Emanuel, Klimaforscher, Lorenz Center, MIT

Prof. Pushker Kharecha, Klimaforscher, Columbia Climate School, Columbia University

Prof. Szymon Malinowski, Klimaforscher, Institut für Geophysik, Universität Warschau

Prof. Hans von Storch, Klimaforscher, Institut für Küstenforschung Geesthacht

Prof. Tom Wigley, Klimaforscher, University of Adelaide

Dr. Eduard Zorita, Klimaforscher, Institut für Küstenforschung Geesthacht

Prof. Cornelius Courts, Institut für Rechtsmedizin, Uniklinik Köln

Prof. Wolfgang Dahmen, Mathematiker, Leibniz-Preisträger, RWTH Aachen

Prof. Markus Fitza, Ökonom, Frankfurt School of Finance and Management

Prof. Gerard Govers, Earth and Environmental Sciences, KU Leuven, Belgium

Prof. Thomas Hausmann, Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen, TU Mittelhessen

Prof. Thomas Hering, Ökonom, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Fern-Universität in Hagen

Prof. Maik Huettinger, Wirtschaft, Recht und Gesellschaft, ESSCA School of Management

Prof. Alexander Ludwig, Ökonom, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Goethe Universität Frankfurt am Main

Prof. Rainer Maurer, Ökonom, Fakultät Wirtschaft und Recht, Hochschule Pforzheim

Dr. Rainer Moormann, Co-Autor SaveGer6 <https://saveger6.de>

Prof. Carolyn Porco, Planetenforscherin, Visiting Scholar, University of California, Berkeley, CA

Prof. Herbert Roesky, Chemiker, Leibniz-Preisträger, Universität Göttingen

Prof. Manuel Sintubin, Geowissenschaftler, Department of Earth and Environmental Sciences, KU Leuven, Belgium

Prof. André Thess, Physiker, Universität Stuttgart

Prof. Friedrich Wagner, Max Planck Institut für Plasmaphysik, München

Dr. habil. Anna Veronika Wendland, Co-Autorin SaveGer6 <https://saveger6.de>